Ressort: Gesundheit

Gewerkschaften gegen Gröhes Pflegepläne

Berlin, 04.05.2014, 10:15 Uhr

GDN - Die Gewerkschaften fordern Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) auf, die geplante Einführung eines Kapitalstocks in der gesetzlichen Pflegeversicherung zu stoppen. "Auf den Aufbau eines Pflegevorsorgefonds sollte verzichtet werden", heißt es in einer Stellungnahme des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB), berichtet der "Spiegel".

Bei den Gewerkschaften bestünden "Zweifel an der Sicherheit einer kollektiven Vermögensbildung unter staatlicher Kontrolle", so das Papier. Schließlich habe die Bundesregierung gerade erst Mittel aus dem Gesundheitsfonds "zur Haushaltssanierung umgewidmet" und die Rentenrücklagen zur Finanzierung der Mütterrente "missbraucht". Allein für den geplanten Fonds soll der Beitragssatz zur Pflegeversicherung ab dem kommenden Jahr um 0,1 Prozentpunkte steigen. Mit ihm will Gröhe Kostensteigerungen in der Zukunft ausgleichen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-34038/gewerkschaften-gegen-groehes-pflegeplaene.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com